



Temporärer Radweg äußere Alszeile

Berichtersteller/in: BR Max Hartmuth

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. Juni 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Dienststellen im Magistrat der Stadt Wien mögen die Errichtung eines temporären Ein- oder Zweirichtungsrads in der nordseitigen Parkspur an der Alszeile zwischen Vollbadg. und Himmelmutterweg prüfen.

Begründung:

Viele Hernalser_innen beschwerten sich über die Schwierigkeit, sich vom beliebten Alszeile-Radweg kommend in der äußeren Alszeile im Bereich der Kurve der 43er-Achse in den Mischverkehr einzuordnen. Viele benutzen stattdessen fürs Weiterkommen den Gehweg an der Alszeile, obwohl dieser nicht als gemischter Geh- und Radweg ausgewiesen oder geeignet ist.

Eine Umwandlung der (selten ausgelasteten, asphaltierten) Parkspur neben dem Weingarten in einen Einrichtungsrads stadtauswärts bzw. einen Zweirichtungsrads würde dieses Problem abmildern und die Einordnung an einer übersichtlicheren Stelle (Einmündung Himmelmutterweg) ermöglichen bzw. dort Anschluss an Übergänge in die Naherholungsgebiete des Schaf- und Heubergs bieten.

Der Radweg möge zunächst temporär errichtet werden (mithilfe von Markierungen, mobilen Betonleitwänden o.ä.) und dann z.B. Ende September auf seine Verfestigung hin evaluiert werden.



Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals
Karin Prauhart
Klubvorsitzende